



*for a living planet*<sup>®</sup>

## SMARAGD-Gebiet Villigen



© Kurt Müller

Gebiets-Nr. 8

Das Smaragdgebiet Villigen ist eine abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Die Hänge sind recht steil. Auf den offenen Flächen finden wir Wiesen, Rebberge, Äcker und Weiden. Einzelne Hecken und Hochstammobst-Anlagen unterbrechen die offenen Flächen. Der grösste Teil des Gebietes ist Laubmischwald. Neben den dominierenden Buchen finden wir auch Eichen und Föhren. Im unteren Teil wurden auch auf einzelnen Flächen Fichten angepflanzt. Einzelne offene Kalkfelsen unterbrechen den Wald in den schroffen Abhängen. Eine riesige Grube im westlichen Teil von etwa 49ha Grösse dient dem Kalkabbau. Der Zutritt ist verboten. Soweit das von ausserhalb der Absperrung abzuschätzen ist sind dort auch Ruderalflächen zu finden. Ein mehr als 3.5 km langes Förderband bis zur Holcim am anderen Ufer der Aare zerschneidet die Landschaft. Dieser Bau durchquert das ganze Smaragdgebiet und verschandelt diese Landschaft.

Kurt Müller, WWF Zürich

## 2. Liste der Gemeinden innerhalb des Gebietes:

Remigen
Villigen

## 3. Liste der im Gebiet vorhandenen Smaragd-Arten:









GRUPPE	GATTUNG	ART	UNTER-ART	DEUTSCH
flor	Centaurium	Pulchellum		Kleines Tausendgüldenkraut
flor	Trifolium	Fragiferum		Erdbeer-Klee
Lep	Zygaena	Fausta		Bergkronenwicken- Widderchen
<b>mam</b>	<b>Myotis</b>	<b>myotis</b>		<b>Grosses Mausohr</b>
Pap	Satyrium	pruni		Pflaumen Zipfelfalter

## 4. Im Gebiet vorhandene Lebensraumtypen:

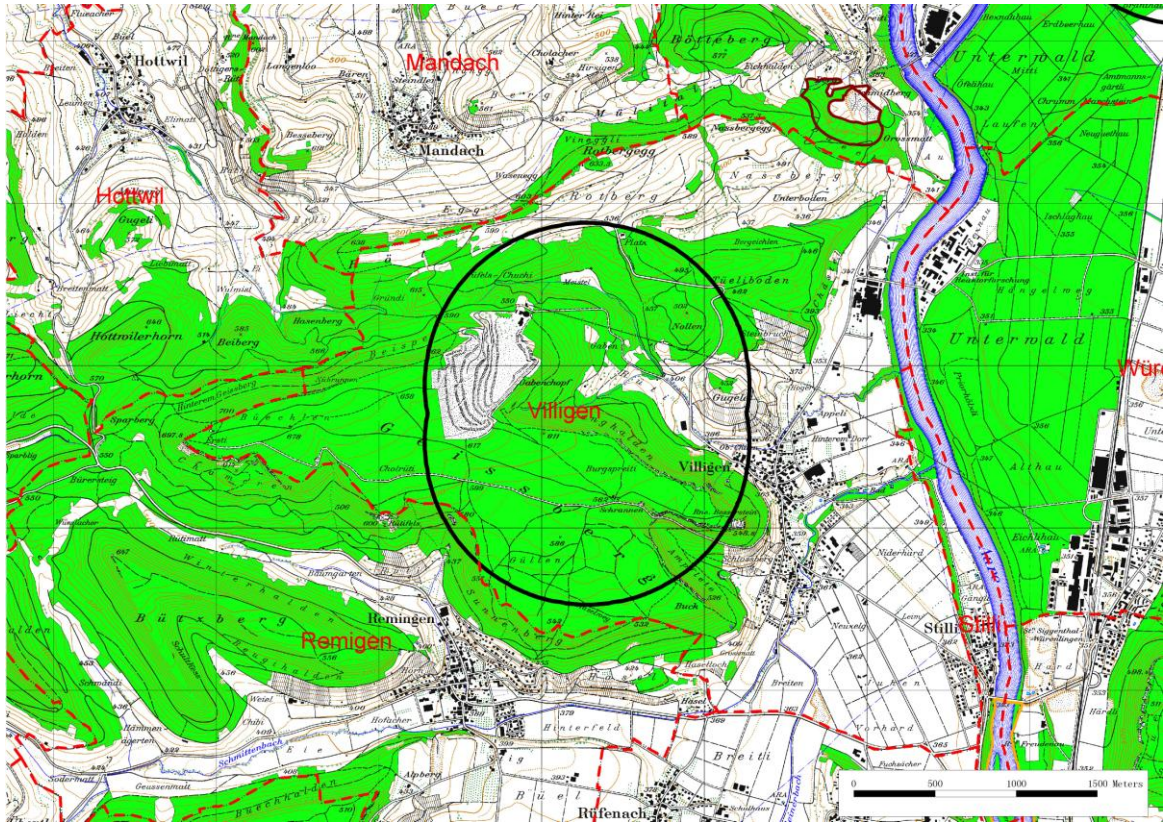
Brachen, Ruderalstandorte, Äckerfläche, Kulturen
Hecken, Krautsäume
Feuchtwiesen

## 5. Hypothetischer Perimeter \*

### Villigen (8) AG

-  Smaragd-Gebiet
-  IBA
-  Flachmoore
-  Hochmoore
-  Auen
-  Wasser- und Zugvogelreservate
-  Amphibienlaichgebiet
-  Gemeinden

\* Der ‚hypothetische Perimeter‘ wurde mit Hilfe eines standardisierten Verfahrens festgelegt, das auf geographischen Daten der Artenbeobachtung beruht. Dabei wurden die Daten von 1973 bis 2003 berücksichtigt. Im Gegensatz dazu wird der ‚validierte Perimeter‘<sup>\*\*\*</sup> in ökologischer und geographischer Hinsicht von Fachleuten definiert. Damit kann der ‚validierte Perimeter‘ vom ‚hypothetischen Perimeter‘ abweichen. Interessenten für die Validierung noch nicht validierter Perimeter können sich bei der WWF Projektleitung melden.



© 2008 swisstopo (JD082807)



**for a living planet®**

Der WWF will der weltweiten Naturzerstörung Einhalt gebieten und eine Zukunft gestalten, in der die Menschen im Einklang mit der Natur leben. Der WWF setzt sich weltweit ein für:

- die Erhaltung der biologischen Vielfalt,
- die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen,
- die Eindämmung von Umweltverschmutzung und schädlichem Konsumverhalten.

**WWF Schweiz**

Hohlstrasse 110  
Postfach  
8010 Zürich

Tel: +41 44 297 21 21  
Fax +41 44 297 21 00  
[service@wwf.ch](mailto:service@wwf.ch)  
[www.wwf.ch](http://www.wwf.ch)